



15.10.2001 - 10:53 Uhr

Medizinische Hilfe für afghanische Bevölkerung

Bern (ots) -

Das internationale Rote Kreuz versorgt trotz der Bombardierungen Spitäler und Gesundheitszentren in Afghanistan mit dringend benötigten Blutprodukten, Medikamenten und medizinischem Versorgungsmaterial. Delegierte des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) beteiligen sich am Weitertransport der Hilfsgüter von Pakistan nach Kabul und Jalalabad.

In 48 Gesundheitszentren der afghanischen Schwestergesellschaft betreuen lokale Mitarbeiterinnen weiterhin landesweit Kranke und Verwundete - hauptsächlich Frauen und Kinder. Das SRK hat diese Einrichtungen, die jährlich über 600'000 Menschen versorgen, seit mehreren Jahren mit aufgebaut, ausgerüstet und einheimische Fachkräfte weitergebildet. Gleichzeitig hat das SRK 450 Freiwillige des Afghanischen Roten Halbmondes in erster Hilfe, Basisgesundheit und Wissen um Landminen ausgebildet, die zurzeit ebenfalls im Einsatz stehen.

Spenden mit dem Vermerk Afghanistan werden dankend entgegengenommen auf den Postkonten SRK 30-4200-3 oder Glückskette 10-15000-6.

Kontakt:

Weitere Informationen und Kontakte zu unseren Schweizer Delegierten (Walter Baumgartner, deutsch, Alain Dardel, französisch) in Pakistan: SRK, Internationale Zusammenarbeit, Ernst Lüber, Tel. +41 31 387 73 06
[011]

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002289/100011373> abgerufen werden.